

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

STAMMOPUR 24

UFI:

E800-P0U8-F00Q-TAGT

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Desinfektionsmittel. Instrumenten-Desinfektion und Intensivreinigung, Konzentrat.
Nur für den berufsmäßigen Verwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: DR.H.STAMM GmbH Chemische Fabrik
Straße: Heinrichstr. 3 – 4
Ort: D-12207 Berlin, GERMANY
Telefon: +49 30 76880-280
E-Mail: info@dr-stamm.de
Internet: www.dr-stamm.de
Auskunftgebender Bereich: sdb@dr-stamm.de, Tel.: +49 30 76880-258

1.4. Notrufnummer: Gesundheit Österreich GmbH / Vergiftungsinformationszentrale, +43 1 406 68 98

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Acute Tox. 4; H302
Skin Corr. 1B; H314
Eye Dam. 1; H318
Resp. Sens. 1; H334
Skin Sens. 1; H317
Repr. 2; H361fd
STOT SE 3; H336
Aquatic Acute 1; H400
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Butan-1,4-diol
Bis(3-aminopropyl)dodecylamin
Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat
Milchsäure
Piperazin

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 2 von 17

Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 3 von 17

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
7732-18-5	Wasser			20-30 %
	231-791-2			
110-63-4	Butan-1,4-diol			15-25 %
	203-786-5		01-2119471849-20	
	Acute Tox. 4, STOT SE 3; H302 H336			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)			10-20 %
	203-961-6		01-2119475104-44	
	Eye Irrit. 2; H319			
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin			9,9 %
	219-145-8		01-2119980592-29	
	Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H301 H314 H318 H373 H400 H410			
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat			8,4 %
	619-057-3		01-2119950327-36	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H318 H400 H410			
79-33-4	Milchsäure			2-7 %
	201-196-2		01-2119474164-39	
	Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1; H314 H318			
68920-66-1	C16-C18 Fettalkoholpolyglykolether			2-7 %
	-		*	
	Eye Irrit. 2; H319			
110-85-0	Piperazin			<5 %
	203-808-3	612-057-01-1	01-2119480384-35	
	Flam. Sol. 1, Repr. 2, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1; H228 H361fd H314 H318 H334 H317			
60-00-4	Ethylendiamintetraessigsäure			1-5 %
	200-449-4		01-2119486399-18	
	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT RE 2; H332 H319 H373			
68515-73-1	Alkylpolyglycosid			1-5 %
	-		01-2119488530-36	
	Eye Dam. 1; H318			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 4 von 17

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
110-63-4	203-786-5	Butan-1,4-diol	15-25 %
		inhalativ: LC50 = >15 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 1525 mg/kg	
112-34-5	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)	10-20 %
		dermal: LD50 = 2764 mg/kg; oral: LD50 = 2410 mg/kg	
2372-82-9	219-145-8	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	9,9 %
		dermal: LD50 = >600 mg/kg; oral: LD50 = 243,6 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 Aquatic Chronic 1; H410: M=1	
94667-33-1	619-057-3	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat	8,4 %
		oral: LD50 = 1.157 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 Aquatic Chronic 1; H410: M=1	
79-33-4	201-196-2	Milchsäure	2-7 %
		inhalativ: LC50 = >7.94 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = 3730 mg/kg	
68920-66-1	-	C16-C18 Fettalkoholpolyglykolether	2-7 %
		oral: LD50 = >2000 mg/kg	
110-85-0	203-808-3	Piperazin	<5 %
		dermal: LD50 = 8300 mg/kg; oral: LD50 = 2600 mg/kg	
60-00-4	200-449-4	Ethylendiamintetraessigsäure	1-5 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >1-5 mg/kg; oral: LD50 = 4500 mg/kg	
68515-73-1	-	Alkylpolyglycosid	1-5 %
		oral: LD50 = >5000 mg/kg	

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

Desinfektionsmittel, 5 % - < 15 % nichtionische Tenside, < 5 % EDTA und dessen Salze.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Bei möglichem Einatmen von Aerosolen/Sprühnebel/Spritztropfen: Arzt konsultieren. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser. Schaum. Sprühwasser.

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 5 von 17

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx). Kohlendioxid (CO2).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Geeigneten Atemschutz verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Personen in Sicherheit bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Weitere Angaben**

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand Universalbinder. Erde. Sägemehl.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Hautkontakt. Augenkontakt.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht: Brandfördernd. Entzündlich. Explosionsgefährlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter lagern.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Desinfektionsmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 6 von 17

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für Arbeitsstoffe (MAK/TRK, GKV 2021)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Kategorie	Herkunft
110-63-4	1,4-Butandiol	50	200		Tmw (8 h)	MAK
		200	800		Kzw (15 min)	MAK
112-34-5	Butyldiglykol	10	67,5		Tmw (8 h)	MAK
		15	101,2		Kzw (15 min)	MAK
110-85-0	Piperazin		0,1		Tmw (8 h)	MAK
			0,3		Kzw (15 min)	MAK

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
110-63-4	Butan-1,4-diol			
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	958 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	19 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	136 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	8 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	29 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	67,5 mg/m³
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,91 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	2,35 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	0,7 mg/m³
110-85-0	Piperazin			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	0,1 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	0,3 mg/m³
60-00-4	Ethylendiamintetraessigsäure			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	1,5 mg/m³
68515-73-1	Alkylpolyglycosid			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	595000 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	420 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	357000 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	35,7 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	124 mg/m³

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 7 von 17

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
110-63-4	Butan-1,4-diol	
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)		8,13 mg/l
Süßwassersediment		3,61 mg/kg
Meeressediment		0,361 mg/kg
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	
Süßwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		8,5 mg/kg
Meeressediment		0,85 mg/kg
Boden		45,34 mg/kg
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat	
Süßwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		5,3 mg/kg
Boden		2,83 mg/kg
79-33-4	Milchsäure	
Süßwasser		1,3 mg/l
110-85-0	Piperazin	
Süßwasser		0,1 mg/l
Meerwasser		0,01 mg/l
Süßwassersediment		1,8 mg/kg
Meeressediment		0,18 mg/kg
60-00-4	Ethylendiamintetraessigsäure	
Süßwasser		2,2 mg/l
Meerwasser		0,22 mg/l
Boden		0,72 mg/kg
68515-73-1	Alkylpolyglycosid	
Süßwasser		0,175 mg/l
Meerwasser		0,0176 mg/l
Süßwassersediment		1516 mg/kg
Meeressediment		0,152 mg/kg
Boden		0,654 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Geeignetes Material:

PE (Polyethylen).Schichtstärke: 0,5 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >=8h

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 8 von 17

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ≥ 8 h
 NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ≥ 8 h
 Butylkautschuk. FKM (Fluorkautschuk (Viton)). 0,5 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ≥ 8 h

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.
 Empfohlene Handschuhfabrikate: Camapren 722, Hersteller: KCL, Oder vergleichbare Fabrikate anderer Firmen.

Körperschutz

Laborkittel.

Atenschutz

Atenschutz nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	klar gelb	
Geruch:	charakteristisch	
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt	
		Prüfnorm
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-20 °C	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C	
Entzündbarkeit:	nicht entzündbar	
Untere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar	
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar	
Flammpunkt:	Kein Flammpunkt bis 100 °C.	
Zündtemperatur:	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt	
pH-Wert (bei 20 °C):	9,8 (conc.), 9,4 (1 %)	DGF H-III 1
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	vollständig mischbar	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	nicht bestimmt	
Lösungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt	
Dispersionsstabilität:	nicht bestimmt	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dichte (bei 20 °C):	1,02 g/cm ³	DIN 12791
Schüttdichte:	nicht anwendbar	
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt	
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar	

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren
 nicht explosionsgefährlich.

Weiterbrennbarkeit: Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften
 nicht brandfördernd.

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 9 von 17

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Sublimationstemperatur:	nicht bestimmt
Erweichungspunkt:	nicht bestimmt
Pourpoint:	nicht bestimmt
Dynamische Viskosität:	nicht bestimmt
Auslaufzeit:	nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säure, konzentriert.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Weitere Angaben

Nicht mit anderen Mitteln mischen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute Toxizität, oral LD50: 2000-5000 mg/kg Ratte

ATEmix berechnet

ATE (oral) 1306 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 10 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
110-63-4	Butan-1,4-diol				
	oral	LD50 mg/kg 1525	rat		OECD 40
	dermal	LD50 mg/kg >2000	rabbit		
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50 >15 mg/l			OECD 443
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)				
	oral	LD50 mg/kg 2410	mouse		OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg 2764	rabbit		OECD 402
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin				
	oral	LD50 mg/kg 243,6	rat		OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg >600	rat		OECD 402
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat				
	oral	LD50 mg/kg 1.157			OECD 401
79-33-4	Milchsäure				
	oral	LD50 mg/kg 3730	rat		
	dermal	LD50 mg/kg 2000	rabbit		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l >7.94	rat		
68920-66-1	C16-C18 Fettalkoholpolyglykoether				
	oral	LD50 mg/kg >2000	Ratte		
110-85-0	Piperazin				
	oral	LD50 mg/kg 2600	rat		OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg 8300	rabbit		OECD 402
60-00-4	Ethylendiamintetraessigsäure				
	oral	LD50 mg/kg 4500	rat		OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg >1-5	rat		OECD 412
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			
68515-73-1	Alkylpolyglycosid				
	oral	LD50 mg/kg >5000			

Reiz- und Ätzwirkung

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 11 von 17

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

Reizwirkung an der Haut: reizend. Reizwirkung am Auge: ätzend.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (Piperazin)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Piperazin)

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

(Piperazin)

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Butan-1,4-diol)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Sonstige Angaben**

Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 12 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
110-63-4	Butan-1,4-diol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >30000 mg/l	96 h	Pimephales promelas		OECD 203
	Akute Algtoxizität	ErC50 >500 mg/l		Desmodesmus supspicatus		DIN 38412
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 813 mg/l	48 h	Daphnia magna		OECD 202
	Crustaceotoxizität	NOEC >85 mg/l	21 d	Daphnia magna		OECD 211
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1300 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus		OECD 203
	Akute Algtoxizität	ErC50 1101 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 >100 mg/l	48 h	Daphnia magna		EU method C.2
	Algtoxizität	NOEC >100 mg/l	4 d	Desmodesmus supspicatus		OECD 201
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,68 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss		OECD 203
	Akute Algtoxizität	ErC50 0,054 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata		US-EPA
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 0,073 mg/l	48 h	Daphnia magna		US-EPA
	Algtoxizität	NOEC 1000 mg/l	21 d			OECD 208
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,89 mg/l	96 h	Cyprinus carpio		OECD 203
	Akute Algtoxizität	ErC50 0,34 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus		Static test
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 0,1 mg/l	48 h	Daphnia magna		OECD 202
79-33-4	Milchsäure					
	Akute Fischtoxizität	LC50 130 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss		
	Akute Algtoxizität	ErC50 >2800 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata		
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 130 mg/l	48 h	Daphnia magna		
68920-66-1	C16-C18 Fettalkoholpolyglykolether					
	Akute Fischtoxizität	LC50 30 mg/l	96 h			(CESIO 10/2015 (Env. class.))
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 >1000 mg/l	48 h	Daphnia magna		(CESIO 10/2015 (Env. class.))
110-85-0	Piperazin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >1800 mg/l	96 h	Poecilia reticulata		Richtlinie 84/449/EWG, C.1, semistatisch
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 21 mg/l	48 h	Daphnia magna		OECD 202

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 13 von 17

	Algentoxizität	NOEC mg/l	>1000	72 d	Selenastrum capricornutum		OECD 201
60-00-4	Ethylendiamintetraessigsäure						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100	96 h	Lepomis macrochirus		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>300	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	140 mg/l	48 h	Daphnia magna		DIN 38412
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	37,2	35 d	Danio rerio		OECD 210
	Crustaceotoxizität	NOEC	25 mg/l	21 d	Daphnia magna		OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l ()	>500		Belebtschlamm		OECD 209
68515-73-1	Alkylpolyglycosid						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100	96 h	Brachydanio rerio		ISO 7346/2
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 mg/l	>100	48 h	Daphnia magna		OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	>1-10		Brachydanio rerio		OECD 204
	Crustaceotoxizität	NOEC mg/l	>1-10		Daphnia magna		OECD 202

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
110-63-4	Butan-1,4-diol			
	OECD 301C	74-100	14	
	Leicht biologisch abbaubar			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)			
	OECD 301 C	85 %	28	
	leicht biologisch abbaubar			
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin			
	OECD 303A	96 %	15	
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat			
	OECD 302B	57 %	28	
68920-66-1	C16-C18 Fettalkoholpolyglykoether			
	OECD 301D	>70 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar			
110-85-0	Piperazin			
	(OECD-Richtlinie 301 F) (aerob, Belebtschlamm, kom	65 %		

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 14 von 17

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
110-63-4	Butan-1,4-diol	-0,88
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	0,34
79-33-4	Milchsäure	-0,62

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
110-63-4	Butan-1,4-diol	3,16 L/kg		
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)	<100		
110-85-0	Piperazin	<3,9	Cyprinus carpio	OECD 305C

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
nicht anwendbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

180106 ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN); Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen; Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN1903

14.2. Ordnungsgemäße

DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Polyamine,

UN-Versandbezeichnung:

Didecylmethylammoniumpropionat, Lösung)

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 15 von 17

Klassifizierungscode: C9
 Sondervorschriften: 274
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 Beförderungskategorie: 3
 Gefahrunummer: 80
 Tunnelbeschränkungscode: E

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN1903
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (POLYAMINES, DIDECYLMETHYLAMMONIUMPROPIONATE, SOLUTION)
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 8
 Marine pollutant: no
 Sondervorschriften: 223, 274
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 EmS: F-A, S-B

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E1

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN1903
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (POLYAMINES, DIDECYLMETHYLAMMONIUMPROPIONATE, SOLUTION)
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 8
 Sondervorschriften: A3 A803
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E1

Passenger-LQ: Y841

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 55, Eintrag 75

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus 35 % (357 g/l)

Farben und Lacken:

Nationale Vorschriften

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 16 von 17

Wassergefährdungsklasse (D): 2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Daten gegenüber der Vorversion geändert: 1.4., 2.3., 7.3., 9.1., 9.2., 11.2., 14.5, 14.6., 14.7., 15.2.

Abkürzungen und Akronyme

- Flam. Sol: Entzündbare Feststoffe
- Acute Tox: Akute Toxizität
- Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut
- Eye Dam: Schwere Augenschädigung
- Eye Irrit: Augenreizung
- Resp. Sens: Sensibilisierung der Atemwege
- Skin Sens: Sensibilisierung der Haut
- Repr: Reproduktionstoxizität
- STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
- STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
- Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend
- Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1B; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Resp. Sens. 1; H334	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Repr. 2; H361fd	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H336	Berechnungsverfahren
Aquatic Acute 1; H400	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H228 Entzündbarer Feststoff.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 17 von 17

Weitere Angaben

Schulungshinweise: Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	STAMMOPUR 24	PW	20	0	8a, 9, 13	8a	0	121	

LCS: Lebenszyklusstadien

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)